

Heile Heile Welt - Wunder

Eine Foto-Bildtext-Installation von
visuelles | design | wawarta

Diese Installation ist keine Lautmalerei, sondern es entsteht ein Wortlaut, der dem Bild folgt.

Meine bereits bestehenden, unabhängig voneinander entstandenen Fotografien inspirierten mich neue Bildwelten und neue Wortkreationen zu erschaffen - sinnübergreifend.

Es formten sich Bild - Paare, die eine latente Bindung miteinander eingehen, aber nicht offensichtlich zusammenpassen.

Zu diesen Bild - Paaren entstanden Wortspiele, nicht als Beiwerk, sondern als gleichberechtigter Bestandteil der Installation, als Sinn gebender Parameter, der die latente Verbindung unterstreicht.

Es gibt ein allein stehendes, geheimnisvolles Titelbild, darum scharen sich die Bild - Paare und Wortspiele.

Dem Wortfluss dieser Bilder und Texte schließen sich Gegenstände an, die symbolisch die Wortkette fortführen.

Als Betrachter dieser geheimnisvollen Welten wandern Sie durch Raum und Zeit und begegnen peu-à-peu den Botschaftern und Botschaften, die Sie einladen ebenfalls Teil der Installation zu werden.

Warum „La Mer“ von Claude Debussy die Installation musikalisch abrundet und das Platten Cover Teil der Installation ist:

„Kein Meeresrauschen“ urteilen die Musiker des Orchesters Colonne in Paris Anfang des 20. Jahrhunderts völlig irritiert.

Sie proben gerade zum ersten Mal das Stück „La Mer“, jedoch können sie mit den neuartigen Klängen gar nichts anfangen.

Einer der Musiker faltet aus seinen Noten einen Flieger und lässt ihn über die Köpfe der Kontrabassisten und Celli hinweg quer über das Podium fliegen.

Die anderen lachen.

„Erfolgreiches wird anfangs belächelt, dann bekämpft und schließlich kopiert.“

Claude Debussy war als französischer Komponist des Impressionismus Bindeglied zwischen Romantik und Moderne.

Genau zu dieser Zeit erkämpften sich eine Reihe von Fotografen einen Kunstanspruch, die Pictorialisten.

Ziel dieser kunstfotografischen Stilrichtung war es über die reine Abbildung eines Objekts zu einem bestimmten Moment der Realität hinauszugehen und vielmehr eine Darstellung von losgelösten Gemütszuständen oder grundlegenden Werten zu erschaffen.

Hier schließt sich der Kreis: Das möchte meine Installation auch erzielen.